



Konzepte der Beschaffungsmarktwahl im Global Sourcing

Aufgabenstellung/Zielsetzung

Ziel dieser wissenschaftlichen Arbeit ist es, eine Übersicht über relevante Konzepte der Beschaffungsmarktwahl im Global Sourcing zu erstellen. Hierbei soll aufgezeigt werden, welche Verfahren existieren, um passende Beschaffungsländer für ein Global Sourcing Konzept zu finden. Durch die Bewertung der Verfahren sollen die Stärken und Schwächen der jeweiligen Methode offen gelegt werden. So kann die Auswahl des richtigen Beschaffungsmarktwahlverfahrens im Global Sourcing für Unternehmen erleichtert werden.

Vorgehensweise

Um die genannte Aufgabenstellung bearbeiten zu können wird ein Kriterienset mit den Bewertungskriterien Aufwand, Aussagekraft, Handhabbarkeit, Flexibilität und Objektivität erstellt. Daraufhin wird der Aufbau verschiedener Beschaffungsmarktwahlverfahren erläutert. Diese werden hierbei in ein- und mehrstufige Verfahren aufgeteilt. Die Beschaffungsmarktwahlverfahren werden danach anhand der zuvor definierten Kriterien bewertet.

Ergebnisse

Die Bewertung und der Vergleich von vier in Frage kommenden Beschaffungsmarktwahlverfahren haben zu folgendem Ergebnis geführt:

- Bei einer umfangreichen Untersuchung ist das Trichtermodell von Brodersen wegen seiner hohen Aussagekraft, Objektivität sowie guten Handhabung am geeignetsten.
- Bei einer Entscheidungsfindung die mit geringem Aufwand verbunden sein soll, ist die Nutzwertanalyse dank ihrer individuellen Gewichtung der Kriterien bevorzugt gegenüber dem Checklistenverfahren anzuwenden.

